

HOLM-INNOVATIONSMARKTPLATZ

TrendRadar - ERFORSCHUNG DER GRUNDLAGEN FÜR EINEN ML-GESTÜTZTEN AUTOMATISIERTEN TRENDRADAR



PROJEKTZIELE

Informationen über Trends in der Logistik und Mobilität nehmen in rasantem Tempo zu. Dabei liegen diese meistens in Form von unstrukturierten Textdaten vor, welche nicht mit klassischen statistischen Analyseverfahren auswertbar sind. TrendRadar untersucht die Möglichkeit der Implementierung von Verfahren des maschinellen Lernens zur Analyse solcher Textdaten.

PROJEKTBE SCHREIBUNG

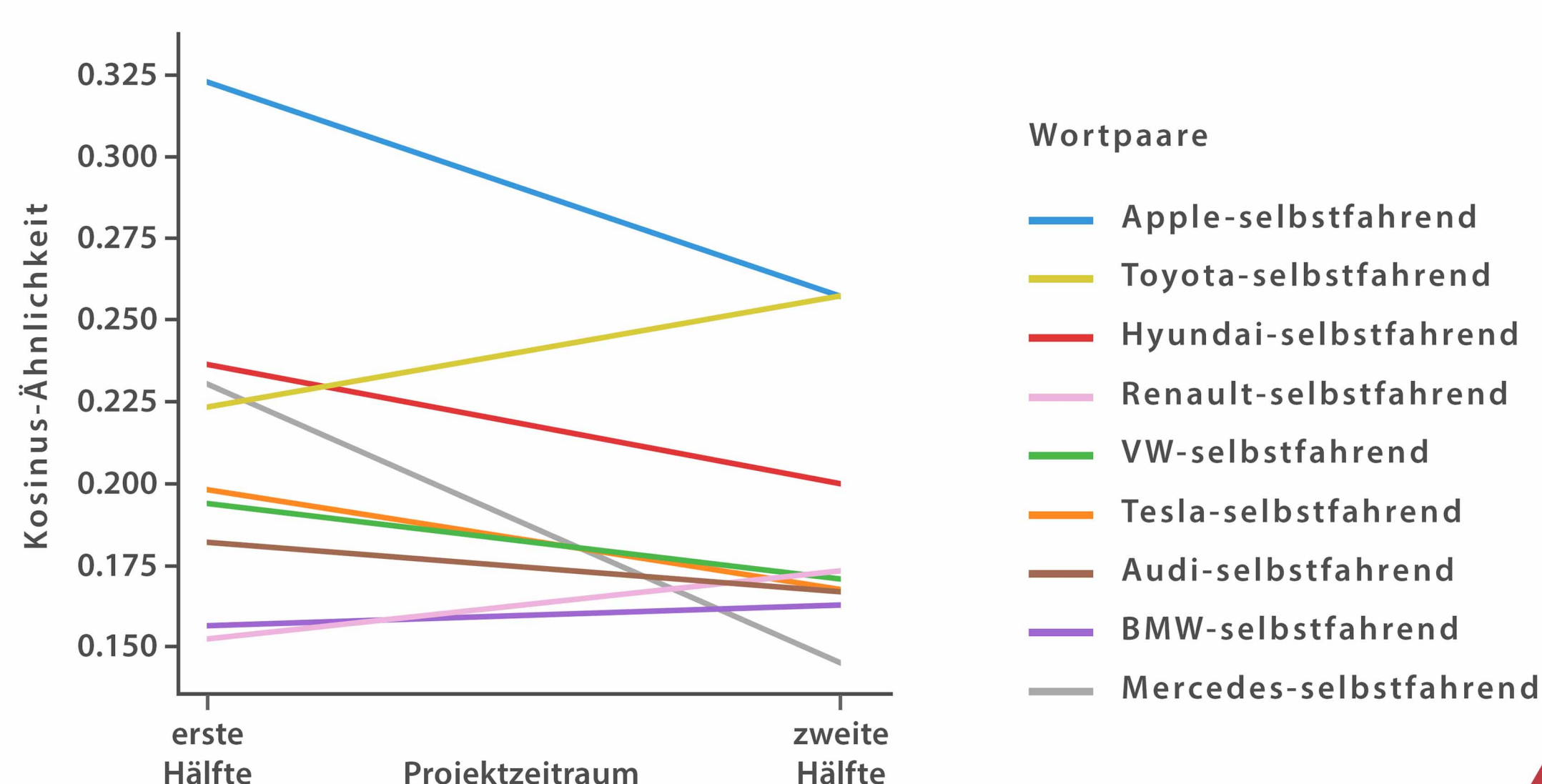
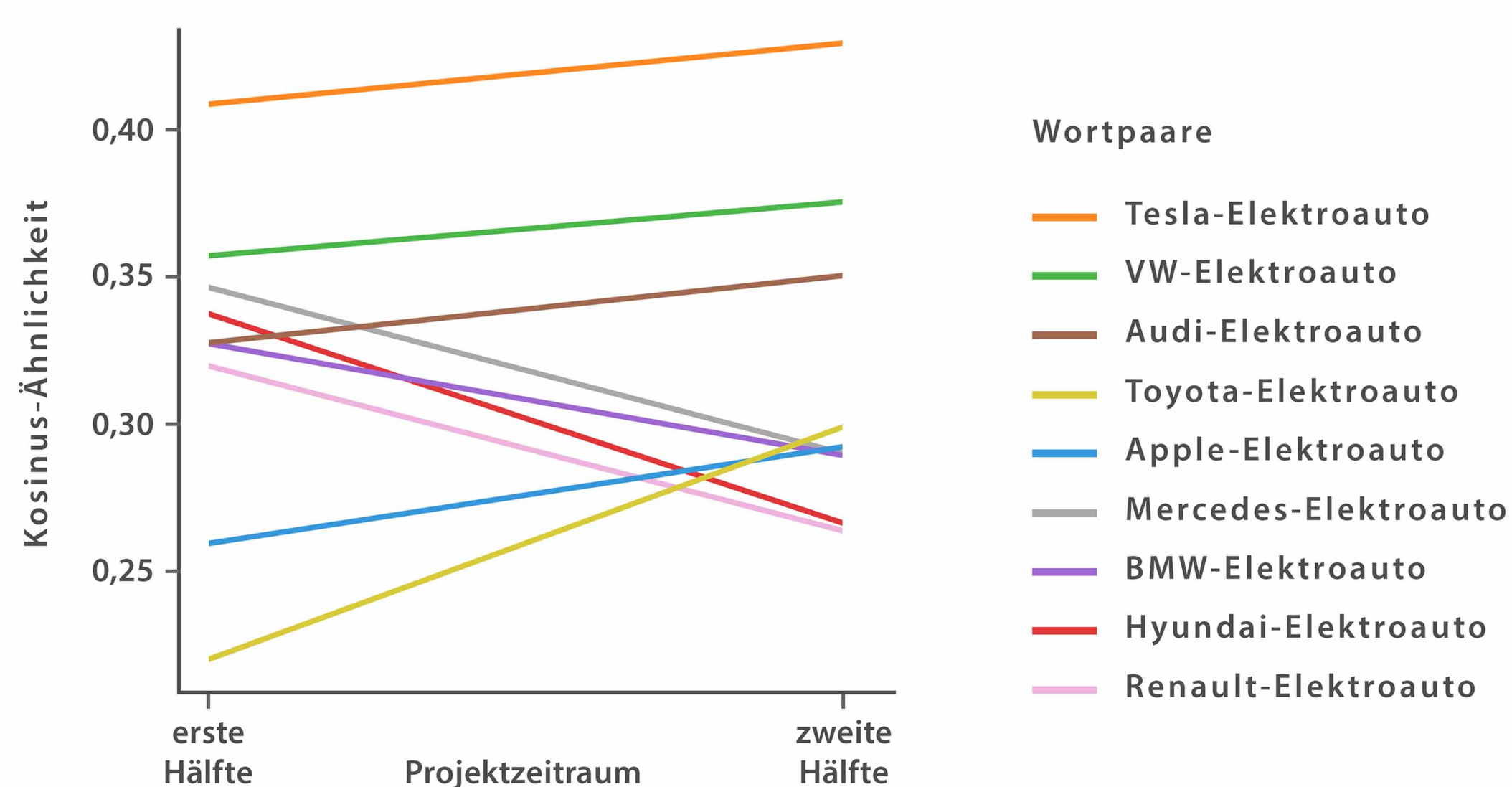
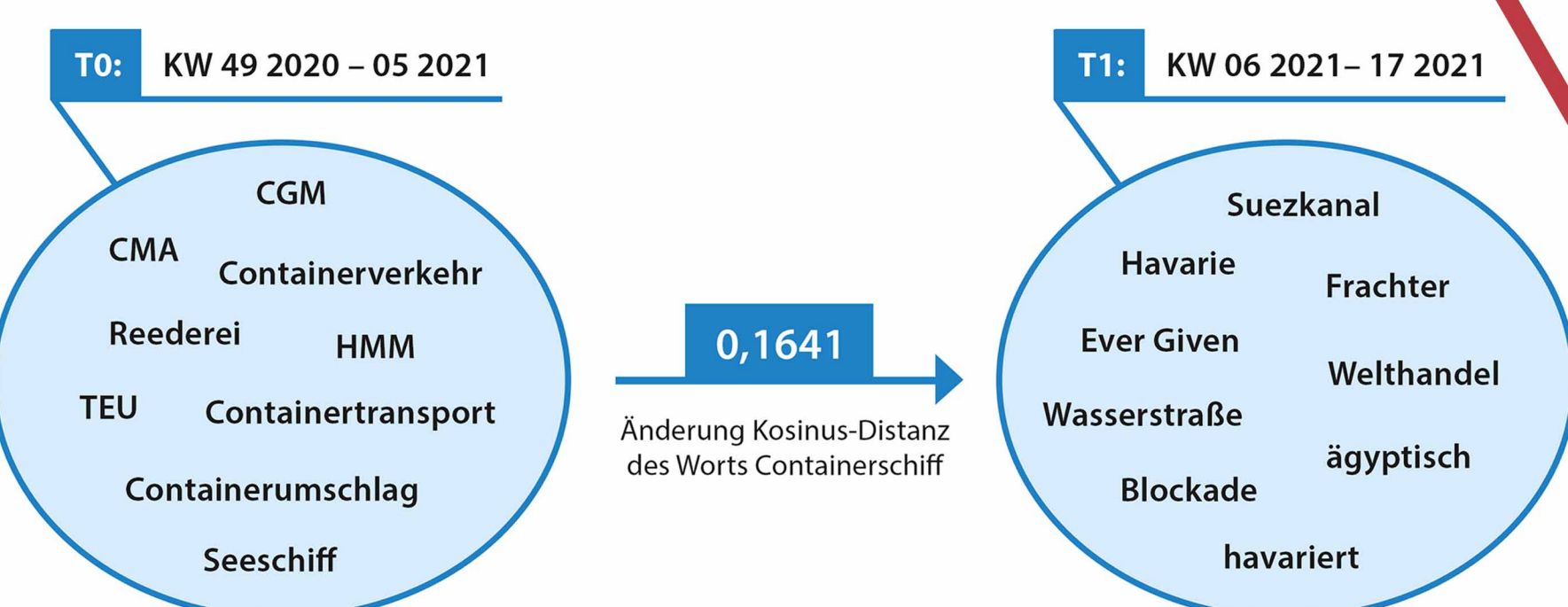
Zunächst wird ein themenspezifischer Textkorpus erstellt, welcher als Grundlage für einen Textklassifizierungsalgorithmus zur Identifizierung von Texten aus diesen Themenfeldern dient. Daraus werden mit Hilfe von semantischen Modellen Informationen extrahiert und inhaltliche Zusammenhänge abgeleitet. Das Ergebnis wird anschließend durch Expertengespräche bezüglich seiner Eignung als semantisches Sprachmodell für die Wissensdomäne Logistik und Mobilität validiert.

PROJEKTERGEBNISSE

- Vormodell basierend auf über 1,1 Millionen deutschen Sätzen mit Logistik- und Mobilitätsbezug zur sprachlichen-semantischen Textverarbeitung, validiert durch Expertengespräche
- Textkorpus bestehend aus über 60.000 deutschsprachigen Artikeln von 467 Webseiten mit Logistik- und Mobilitätsbezug aus dem Zeitraum Dezember 2020 bis Mai 2021
- Generatives Wahrscheinlichkeitsmodell (LDA) zur Klassifizierung von Newsartikeln in Überthemen
- Ausblick über den weiteren Forschungsbedarf und über zukünftige Einsatz- und Weiterentwicklungsmöglichkeiten des Sprachmodells



Benachbarte Begriffe des Worts „Containerschiff“



ANSPRECHPARTNER Fraunhofer IML

Oliver Ditz
Fraunhofer-Institut für Materialfluss und Logistik IML
Abteilung Luftverkehrslogistik

oliver.ditz@iml.fraunhofer.de
 +49 69 668118 373
 www.iml.fraunhofer.de

PROJEKTPARTNER



Dieses Projekt wird aus Mitteln des Landes Hessen und der HOLM-Förderung im Rahmen der Maßnahme „Innovationen im Bereich Logistik und Mobilität“ des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen gefördert.